

# Erfüllte Sexualität von Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

## Chancen und Möglichkeiten

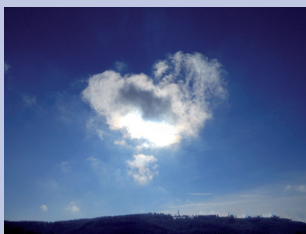


Foto: Winfried Sixel/Pixelio.de

In diesem Fachvortrag geht es um die Möglichkeiten, Chancen und auch Herausforderungen für körperlich behinderte Menschen oder Menschen mit chronischer Erkrankung, Liebe, Begegnung und Sexualität zu leben.

Die Referentinnen zeigen Wege auf, die Möglichkeiten der persönlichen Sexualität zu finden oder zu erweitern.

Sexualität ist Teil unseres Lebens. Ein Leben ohne Sexualität gibt es nicht. Jeder hat unterschiedliche Bedürfnisse. Sexualität ist körpersprachlicher Ausdruck durch Sinnlichkeit, Berührung, Erregung und betrifft nicht nur den Geschlechtsakt allein. Dies zu ergründen und zu erleben ist von elementarer Bedeutung.

Es lassen sich unterschiedliche Wege finden, eine zufriedenstellende, erfüllende Sexualität zu leben. Über Sexualität zu sprechen fällt vielen schwer. Deshalb sind Informationen zu dieser Thematik wichtig, auch für begleitende Menschen wie Angehörige, in der Pflege oder Assistenz Tätige sowie Ärztinnen und Ärzte.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die persönlich und/oder beruflich Interesse an diesem Thema haben.

**Mittwoch, 24. Februar 2016, 19 Uhr. Eintritt kostenlos.**

Universität Oldenburg, BIS-Saal, Erdgeschoss der Bibliothek im Mensagebäude Uhlhornsweg 49-55, Campus Haarentor



**Dr. Viola Kürbitz**, Fachärztin für Urologie, tätig in einer Gemeinschaftspraxis in Bad Zwischenahn, Sexualmedizinerin mit eigener Sprechstunde in Bad Zwischenahn und im SMK (Sexualmedizinisches Kompetenzzentrum), Hannover als Therapeutin; Dozentin im LISS (Lehrinstitut für Sexualmedizin und Therapie), Hannover, sowie in der

österreichischen Akademie für Sexualmedizin Ausbildung, Wien. Diverse Vorträge vor Fachpublikum und Betroffenen (Selbsthilfegruppen, Interessierte) zu sexualmedizinischen Themen.



**Wiebke Hendeß**, Diplom-Biologin, Sexualberaterin (ISBB), Peer Counselorin, Beraterin für behinderte und chronisch kranke Studierende beim Studentenwerk Oldenburg, freiberufliche Dozentin zu Themen behinderter Menschen.

Aktivistin in der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung, langjährige Psycho-soziale- und Sexualberaterin für behinderte Menschen, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenhilfe. Sie ist körperbehindert und Rollstuhlfahrerin aufgrund einer progressiven Muskelerkrankung.

### Veranstalter

Gesundheitsamt Oldenburg in Kooperation mit dem Arbeitskreis Sexualität und Behinderung sowie dem Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik an der Universität Oldenburg

### Hinweise

Raum rollstuhlgerecht, mehrere rollstuhlgerechte Toiletten in der Nähe

Hinweise zur Anfahrt, Parkmöglichkeiten, öffentliche Verkehrsmittel und für Mobilitätsbehinderte:  
[www.uni-oldenburg.de/campus-haarentor/](http://www.uni-oldenburg.de/campus-haarentor/)